Baselbieter Historiker in Oltingen : Jahresversammlung 7. Mai 1988

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **50 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baselbieter Historiker in Oltingen: Jahresversammlung 7. Mai 1988

Traugott Meyer im Mittelpunkt

Oltingen erwies sich für die Mitglieder der «Gesellschaft für Baselbieter Heimatforschung als idealer Ort zur Abhaltung der Jahresversammlung. Nicht nur die stille Abgeschiedenheit des noch intakten Dörfchens am Fusse der Schafmatt bot gute Voraussetzungen, sondern Oltingen weist tatsächlich auch einige Besonderheiten auf. Vorerst galt ein Besuch der mittlerweile fast berühmt gewordenen *alten Säge* mit Wasserantrieb. Hier konnte ein technisches Relikt bewundert werden, das die zahlreich erschienenen Besucher faszinierte. Obwohl das grosse Wasserrad wegen eines Achsdefekts momentan nicht in Betrieb war, gab der Sägebetrieb von H. Rickenbacher einen guten Einblick in ein uraltes Gewerbe. 1281 schenkte Graf Hartmann von Kienberg die Sägemühle zu Oltingen dem Ordenshaus Beuggen. 1372 ging sie in den Besitz der Grafen von Tierstein-Farnburg über. 1826 ist der Umbau oder Neubau der Säge bezeugt.

Traugott Meyer – neue Werkausgabe

Pfarrer Markus Christ verstand es auf brillante Art, die Baselbieter Historiker mit dem Leben und Werk des Baselbieter Dichters näher vertraut zu machen. Dabei waren interessante Details zu erfahren. In der Niklaus-Stube der ehemaligen Pfarrscheune führte der Ortspfarrer vorerst ein Original-Tondokument eines Gedichts von «Bottebrächts Miggel» vor. Das Werk des 1895 in Wenslingen geborenen Dichters soll bekanntlich in 8 Bänden der Öffentlichkeit neu zugänglich gemacht werden (2 Bände sind bereits erschienen). Nicht allgemein bekannt dürfte die Tatsache sein, dass Traugott Meyer gesamthaft 19 literarische Werke publiziert hat. Zahlreiche Texte sind in Anthologien erschienen. Ferner sind 12 ungedruckte Manuskripte vorhanden. Bei der laufenden Werkausgabe gehe es darum, Meyer lesbar zu machen und aus der Vielfalt das Wesentliche und Wichtigste in das Gesamtwerk einfliessen zu lassen. Zwei wesentliche Merkmale haben den Dichter Traugott Meyer mitgeprägt: Johann Peter Hebel als sein grosses Vorbild und eine tiefe Verehrung seiner frühverstorbenen Mutter.

Im Anschluss an den Vortrag wurde auch noch dem *Ortsmuseum* ein Besuch abgestattet, wo zur Zeit eine Sonderausstellung über Traugott Meyer, das Botenwesen und den Tunnelbau (Hauensteinbasistunnel Tecknau) zu sehen ist.

Historische Aktivitäten in BL

An der Jahresversammlung, erstmals unter der Leitung von Dr. Matthias Manz, Baselbieter Staatsarchivar, war zu erfahren, dass der Mitgliederbestand die «Schallgrenze» von 100 überschritten habe. Die statutarischen Geschäfte konnten flott erledigt werden: Präsident Matthias Manz (Pratteln) gab Erläuterungen zum Jahresgeschehen. Dominik Wunderlin (Basel) las das Protokoll und Stephan Schneider (Reigoldswil) den Kassabericht vor. Des verstorbenen früheren Präsidenten Dr. Hans Sutter (Rickenbach) wurde ehrend gedacht. Bei den Orientierungen kam erneut deutlich zum Ausdruck, dass im Baselbiet eine sehr rege Tätigkeit bei volkskundlich-historischen Publikationen zu verzeichnen ist. Die Arbeiten zur Inventarisierung der Grenzsteine (Martin Hurter) ist im Gange. Der Bezirk Arlesheim sei abgeschlossen, zur Zeit wird der Bezirk Liestal bearbeitet. Die Baselbieter Historiker werden auch an der Neubearbeitung «Biographisches Lexikon der Schweiz» mitwirken. Angestrebt wird auch eine Zusammenarbeit von BL mit BS bei der Herausgabe der Basler Bibliographie. Die im Baselbieter Heimatbuch begonnene Rauracia-Bibliographie soll aber weitergeführt werden. Über vorgesehene Beiträge in den «Baselbieter Heimatblätter» orientierte Redaktor Dominik Wunderlin. 1988 wird Stephan Schneider über die Flurnamen von Bubendorf einen Vortrag halten, zu welchem Thema er soeben seine Dissertation eingereicht hat.

Im weiteren soll im laufenden Jahr über die beiden neu geschaffenen Forschungsstellen «neue Baselbieter Geschichte» und «Orts- und Flurnamen» informiert werden. Schliesslich ist noch eine Exkursion zum Kloster Olsberg geplant.

Franz Stohler